

Germany-Bonn: Software programming and consultancy services

OJ S 168/2023 01/09/2023

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V.

Postal address: Kennedyallee 50

Town: Bonn

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postal code: 53175

Country: Germany

E-mail: vergabe-einkauf@daad.de**Internet address(es):**Main address: <https://www.daad.de/>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=535083>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=535083>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: e. V.

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Rahmenvertrag zur Beschaffung einer cloudbasierten Software-Lösung für Community-Management-Dienste des Alumniportals Deutschland

Reference number: 330/2023

II.1.2. Main CPV code

72200000 Software programming and consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Alumniportal Deutschland ist eine Kooperation der Alexander von Humboldt-Stiftung, des Goethe-Instituts, sowie des Deutschen Akademischen Austauschdiensts (DAAD) (Kooperationsleitung). Finanziell gefördert wird das Alumniportal Deutschland vom Auswärtigen Amt (AA).

Das Onlineportal fördert die Vernetzung und den Wissensaustausch von Deutschland-Alumni, Unternehmen, Hochschulen und Organisationen. Deutschland-Alumni sind Personen aus aller Welt, die an einer deutschen Institution studiert, geforscht, gearbeitet, eine Weiterbildung oder einen Deutschkurs absolviert haben. Das Alumniportal Deutschland wurde im Jahr 2008 gegründet und hat derzeit ca. 20.200 registrierte Community-Mitglieder.

Das digitale Angebot des Alumniportal Deutschland umfasst zwei Kernbereiche: eine Website (www.alumniportal-deutschland.org) und einen exklusiven passwortgeschützten Bereich für die Community. In der Community (<https://community.alumniportal-deutschland.org/>), können sich Deutschland-Alumni und/oder ihre Förderorganisationen kennenlernen, vernetzen, Informationen finden, und sich austauschen. Sowohl auf der Webseite als auch in der Online-Community finden die Deutschland-Alumni Angebote zu Themen rund um Deutschland, die deutsche Sprache, Studium, Weiterbildung, Wissenschaft, Karriere sowie nachhaltige Entwicklung.

Gegenstand dieser Vergabe sind eine Software-Lösung für Community-Management für die oben genannte Online-Community sowie die Migration der Inhalte des bestehenden Systems. Das Community-Management-System wird als Software as a Service (SaaS) bereitgestellt, die auf allen gängigen und aktuellen, auch mobilen Endgeräten funktionieren muss, z.B. Rechner, Notebooks, Smartphones und Tablets.

Der DAAD beabsichtigt, mit der Zuschlagserteilung an den Anbieter der Software-Lösung für Community-Management eine Rahmenvereinbarung für Software-Lizenzen, technischen Betrieb, Support- und Beratungsleistungen, Entwicklungsleistungen sowie die Migration der bestehenden Anmelde- und Profildaten der Mitglieder und weiterer Inhalte (z.B. Gruppen, Mitglieder, Gruppeninhalte oder Nachrichten) für das Alumniportal Deutschland zu schließen. Dieser Rahmenvertrag soll sowohl für die Beschaffung der Software-Lösung und die Konfiguration für die Alumniportal Deutschland Community genutzt werden.

Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung in Anlage 02 der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 530 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bonn

II.2.4. Description of the procurement

Das Alumniportal Deutschland ist eine Kooperation der Alexander von Humboldt-Stiftung, des Goethe-Instituts, sowie des Deutschen Akademischen Austauschdiensts (DAAD) (Kooperationsleitung). Finanziell gefördert wird das Alumniportal Deutschland vom Auswärtigen Amt (AA).

Das Onlineportal fördert die Vernetzung und den Wissensaustausch von Deutschland-Alumni, Unternehmen, Hochschulen und Organisationen. Deutschland-Alumni sind Personen aus aller Welt, die an einer deutschen Institution studiert, geforscht, gearbeitet, eine Weiterbildung oder

einen Deutschkurs absolviert haben. Das Alumniportal Deutschland wurde im Jahr 2008 gegründet und hat derzeit ca. 20.200 registrierte Community-Mitglieder.

Das digitale Angebot des Alumniportal Deutschland umfasst zwei Kernbereiche: eine Website (www.alumniportal-deutschland.org) und einen exklusiven passwortgeschützten Bereich für die Community. In der Community (<https://community.alumniportal-deutschland.org/>), können sich Deutschland-Alumni und/oder ihre Förderorganisationen kennenlernen, vernetzen, Informationen finden, und sich austauschen. Sowohl auf der Webseite als auch in der Online-Community finden die Deutschland-Alumni Angebote zu Themen rund um Deutschland, die deutsche Sprache, Studium, Weiterbildung, Wissenschaft, Karriere sowie nachhaltige Entwicklung.

Gegenstand dieser Vergabe sind eine Software-Lösung für Community-Management für die oben genannte Online-Community sowie die Migration der Inhalte des bestehenden Systems. Das Community-Management-System wird als Software as a Service (SaaS) bereitgestellt, die auf allen gängigen und aktuellen, auch mobilen Endgeräten funktionieren muss, z.B. Rechner, Notebooks, Smartphones und Tablets.

Der DAAD beabsichtigt, mit der Zuschlagserteilung an den Anbieter der Software-Lösung für Community-Management eine Rahmenvereinbarung für Software-Lizenzen, technischen Betrieb, Support- und Beratungsleistungen, Entwicklungsleistungen sowie die Migration der bestehenden Anmelde- und Profildaten der Mitglieder und weiterer Inhalte (z.B. Gruppen, Mitglieder, Gruppeninhalte oder Nachrichten) für das Alumniportal Deutschland zu schließen. Dieser Rahmenvertrag soll sowohl für die Beschaffung der Software-Lösung und die Konfiguration für die Alumniportal Deutschland Community genutzt werden.

Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung in Anlage 02 der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 530 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 12

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag beginnt mit Zuschlagung.

Die Lieferung/Leistung erfolgt/beginnt am 01.11.2023.

Der Vertrag ist befristet. Er endet mit Ablauf des 31.10.2024.

Der Vertrag verlängert sich dreimal um jeweils ein weiteres Jahr, wenn er nicht von einem der Vertragspartner spätestens sechs Monate vor Vertragsende schriftlich gekündigt wird. Der Vertrag endet somit spätestens mit Ablauf des 31.10.2027.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Nutzung der Anwendung für den evtl. Aufbau weiterer Communities für den DAAD

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Firmenprofil (kurze Beschreibung des Unternehmens, Historie, Portfolio, Personalstruktur)

Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbares Register

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre.

Das Formular in Anlage 09 ist zu verwenden.

Sollten Sie aus berechtigtem Grund keine Umsatzzahlen der letzten drei Geschäftsjahre angeben können, teilen Sie uns dies bitte in dem Formular mit, damit wir gegebenenfalls die Vorlage anderer geeigneter Unterlagen zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit von Ihnen fordern können.

Nachweis einer bestehenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung, die den Tätigkeitsbereich des Auftrags abdeckt,
oder Erklärung, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen und diese für die gesamte Vertragslaufzeit aufrecht zu erhalten.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Bewerber muss innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre einen durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz (brutto) von mindestens 200.000 € erzielt haben.

Der Bewerber muss innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre einen durchschnittlichen Jahresumsatz (brutto) im Tätigkeitsbereich des Auftrags (in dem für den Auftrag relevanten Geschäftsfeld des Unternehmens) von mindestens 100.000 € erzielt haben.

Das Formular in Anlage 09 ist zu verwenden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste ausschließlich der in den letzten drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen, mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers. Geeignet ist eine Referenz, wenn die erbrachten Leistungen mit den hier ausgeschriebenen vergleichbar waren, d.h. insbesondere Leistungen in den Bereichen Zuverfügungstellung einer Community-Management-Plattform als Software as a Service (SaaS).

Das Formular in Anlage 10 ist hierfür zu verwenden.

Formlose Eigenerklärung zur Einhaltung gängiger Sicherheitsstandards und Konformität gemäß dem EVB-IT Cloud-Vertrag zum Vertragsbeginn 01. Dezember 2023.

Beschreibung Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens

Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet

Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens insgesamt sowie zusätzlich für den Leistungsbereich dieser Ausschreibung in den letzten drei Jahren ersichtlich ist. Das Formular Anlage 09 ist zu verwenden.

Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (Nachunternehmerverzeichnis gemäß Anlage 11)

Minimum level(s) of standards possibly required:

Es sind mindestens 3 geeignete Referenzen vorzulegen.

Folgende Erfahrungsbereiche müssen mindestens durch die vorgelegten Referenzen abgedeckt werden:

1. Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern aus dem Sektor Bildung und/oder Wissenschaft;
2. (Weiter)Entwicklung einer Software für Community-Management-Dienste mit unterschiedlichen Akteuren (Verbänden, Ministerien, Unternehmen, Alumni etc.);
3. Sicherstellung und Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft, inkl. Upgrades und Updates einer Software, einschl. IT-Support;
4. Schulungs- und Betreuungsmaßnahmen im IT-Bereich;
5. Migration der Anmelde- und Profildaten sowie der Inhalte der Plattform nach erfolgreicher Implementierung und Anpassung der Software-Lösung.

-

Die Bereiche 1. bis 5. müssen durch Referenzen jeweils zumindest zweimal belegt werden (Mindestanforderung). Eine Referenz kann zur Abdeckung mehrerer Bereiche verwendet werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Ausgefüllte Eigenerklärung nach §§ 123, 124, 125 GWB, § 19 Abs. 1 MiLoG, Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 und § 22 Abs. 1 S. 1 LkSG, Anlage 08

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 04/10/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German, English

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 04/01/2024

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 04/10/2023 Local time: 13:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/KontaktDaten/DE/Vergabekammern.html?nn=3590536>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168

Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung erfolgt frühestens 10 Kalendertage nach Absendung der beabsichtigten Zuschlagserteilung an die unterlegenen Bieter gem. § 134 Abs. 2 GWB. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB). Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird außerdem hingewiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/08/2023